

Gut gelaunt und ausgeschlafen

lernt der Mensch am Besten. Das liegt an den Botenstoffen im Gehirn, an den Nervenzellen und den Synapsen, also deren Verbindungen zueinander: sie alle arbeiten in entspanntem Zustand schnell und effektiv. Da wäre es sinnvoll, dieses Buch zu lesen, wenn es einem wirklich gut geht – denn die Informationen die es enthält sind sehr interessant und eigentlich wissenswert für Jedermann. In den 14 Kapitel wird nicht nur beschrieben, wie unser „Oberstübchen“ funktioniert, sondern auch, wie die Wissenschaft dies untersucht, wie Drogen wirken, was kranke Nervenzellen bedeuten und was die Liebe mit unserem Denkvermögen macht. Dabei bedienen sich die beiden Autoren einer Sprache, die auch schon für interessierte Jugendliche gut zu lesen ist.



N. Nützel / J. Andrich: „Das Universum im Kopf“, bloomsbury Verlag, € 8,95



Vom teuflischen Räderwerk radikalen Hasses

erzählt der Roman des in Frankreich lebenden Algeriers Mohammed Moulessehou, der seine Bücher unter dem Pseudonym Yasmina Khadra veröffentlicht. In klarer Sprache, mit großem Wissen über die Zusammenhänge von Heimatlosigkeit, Hass und Gewalt beschreibt er die Lebenssituation in Israel und den palästinensischen Gebieten. Auch wenn die Ausgangssituation, die er konstruiert, eher nicht realistisch ist: sein Roman gehört zum Besten, was man über Terrorismus und den Nahostkonflikt lesen kann.

Amin Jaafari hat es mit Fleiß und eiserner Disziplin zum angesehenen Chirurgen gebracht; obwohl er Araber ist, lebt er in Tel Aviv in gehobenen Verhältnissen. So kann und will er lange nicht glauben, was ihm Polizei und Freunde beizubringen versuchen: seine über alles geliebte, bildschöne Frau Sihem hat in einem Cafe einen Selbstmordanschlag verübt und fast zwanzig Menschen mit sich in den Tod gerissen. Entsetzt und tief verletzt begibt er sich auf die Suche nach den Gründen und reist dabei in die Zentren des palästinensischen Widerstandes.

Yasmina Khadra: „Die Attentäterin“, dtv, € 9,90

Jeden Monat etwas anderes:

Samstag 19.02.2011 - Bäriges Fest
in der Buchhandlung - 15.00 bis 16.30 Uhr

Ein Bäriges Fest: für Kinder zwischen vier und sieben Jahren und ihre Eltern. Das Gütesiegel „Anerkannter Lesepartner 2010/2011“ haben wir uns wirklich verdient - und wir wollen es mit Ihnen feiern! Darum laden wir, in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Kinderschutzbund, zu einem „Bärigen Fest“ in die Buchhandlung ein. Lassen Sie sich überraschen...



...mitten im Lesen.

Der Büchertipp

02/11

Kundenzeitung der Buchhandlung Bornhofen

7. Jahrgang - Nr. 84

Neuerscheinungen:

Dr. Wilhelm Klöbner.

Das hat es ja noch nie gegeben: die Kinderärztin Elvira Klöbner liegt krank im Bett – zuviel Sahnetorte. Und ihr Freund, der Krankenhausarzt, hat eigentlich überhaupt keine Zeit für Vertretung. Was soll denn da mit den vielen Kranken werden? Zum Glück hat Willi schon unendlich viel Zeit in der Praxis verbracht und weiß genau, was zu tun ist: er wird an diesem Tag die kleinen Patienten versorgen!

Herrlich versponnen ist diese neue Kinderbuchreihe rund um den sprechenden Hund Willi Wau, die Autorin Elfie Donnelly und der Illustrator Erhard Dietl hatten les- und sichtbar ein großes Vergnügen, ihre Idee umzusetzen. Und dieses Vergnügen haben kleine Leser ab der zweiten Klasse auch.



E. Donnelly / E. Dietl: „Willi Wau – Tierarzt für Kinder“, Carlsen Verlag, € 7,95

Es hätte ein Idyll sein können.



Man sagt, nur derjenige kann wirklich gut helfen, der weiß wie es ist, in einer Krise Unterstützung zu erhalten. Doch Siri Bergmann, die in einer kleinen Gemeinschaftspraxis als Psychotherapeutin arbeitet, ist sich da alles andere als sicher. Seit ihr Mann vor einiger Zeit ums Leben gekommen ist, lebt sie in ständig wachsende Angst, völlig isoliert in dem kleinen Haus, das mit Stefans vielen Sachen einem Museum gleicht. Auch hier fühlt sie sich keineswegs sicher, ständig beobachtet, irgendwann auch bedroht – und eines Tages findet sie dann noch die Leiche einer Patientin im Meer...

Dem Psychokrimi des Autorenduos Camilla Grebe und Asa Träff merkt man an, dass eine der beiden Schwestern als Psychotherapeutin arbeitet, sie gewährt einen erstaunlich intensiven Einblick in diesen Beruf. Außerdem besticht das Buch durch eine spannende und ungewöhnliche Story und eine sehr vielfältige Sprache – diese ist ein sehr gekonnt eingesetztes Stilmittel, das den Roman aus der Fülle der Neuerscheinungen hervorhebt.

Camilla Grebe und Asa Träff: „Die Therapeutin.“, Verlag btb, € 9,99

Über fünfzig Jahre hinweg.

England feiert das Silberne Thronjubiläum von Elizabeth II mit Feierlichkeiten im ganzen Land. Auch die Bewohner von Craven, einem kleinen Ort in den Cotswolds, haben sich auf der Festwiese versammelt, alle sind fröhlich. Doch der Tag endet mit einem Drama: die zehnjährig Jess hat gerade noch mit ihrer Cousine Rachel beim Staffellauf teilgenommen und plötzlich ist sie verschwunden. Das ganze Dorf sucht – doch erst fünfundzwanzig Jahre später kommt Rachel dem Geheimnis von damals auf die Spur.

Eine Familiengeschichte, die im ständigen Wechsel einen Zeitraum von über fünfzig Jahren erfasst und aus unterschiedlichen Perspektiven erzählt wird – das klingt, als wäre dieser Roman ziemlich schwierig zu lesen. Tatsächlich gelingt es der Autorin jedoch mit großer Leichtigkeit, uns Leser in ihren Bann zu ziehen und ein starkes Mitgefühl für ihre Personen zu wecken.

Eliza Graham: „Die Antwort des Windes.“, Blanvalet Verlag, € 9,99



Hörbuch des Monats:

Es war einmal...



Als einer der besten Hörbuchsprecher Deutschlands gilt Rainer Strecker – seinem Können, völlig unterschiedliche Personen bildhaft (bzw. hörbar) zu machen, ist es zu verdanken, dass Cornelia Funkes Hörbücher genau wie die Lesefassungen zu Bestsellern geworden sind. So ist es auch mit dem im letzten September erschienenen „Reckless“, dem ersten Band einer neuen, durchaus ambivalent bewerteten Funke-Trilogie:

Vor zwölf Jahren hat Jacob Reckless die gefährliche Welt hinter dem Spiegel entdeckt, in der es vor Fabelwesen, Märchenfiguren und versteckten Schätzen nur so wimmelt. Immer mehr Zeit verbringt er dort, manchmal verschwindet er ganze Monate dorthin. Doch dann entdeckt sein jüngerer Bruder Will den Zugang in die Märchenwelt und schon der erste Besuch wird ihm zum Verhängnis...

Cornelia Funke: „Reckless. Steinernes Fleisch.“ 8 CDs, Oetinger Audio, € 24,95 statt € 29,95

Impressum

Die Kundenzeitung erscheint monatlich und ist kostenfrei. Auch dann, wenn wir sie auf Wunsch als pdf-Datei versenden (bitte per Mail oder im Laden bestellen).

Alle Artikel auch unter:
www.buchhandlung-bornhofen.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Lucia Bornhofen e. K. (Inhaberin)



Buchhandlung und Verlag **Bornhofen**
Magdalenenstr. 55 • 64579 Gernsheim

Telefon **0 62 58 . 42 42** • Fax 5 17 77
info@buchhandlung-bornhofen.de

Bilderbuch des Monats:

Viel Platz für die Fantasie.

Lenni, die kleine Maus, liebt blau. Am liebsten möchte sie alles in blau sehen und so malt sie munter drauf los; das Fahrrad und der Zaun kommen als erstes dran, gefolgt vom Baum, den Schmetterlingen und den Blumen. Erst ist die Freude groß – aber bald muss Lenni erkennen, dass selbst die Lieblingsfarbe eintönig wird und Unterschiede schön und wichtig sind.

Eine ganze Doppelseite mit nur einem einzigen kurzen Satz, einer kleinen Maus und sieben Farbtupfern: reichlich spartanisch könnte man denken (und auch ganz schön mutig). Doch das „Wenige“ macht dieses Bilderbuch so reizvoll, es bietet reichlich Raum für die eigene Fantasie und für Frage-und-Antwort-Spiele schon mit Kindern ab zwei Jahren.

Ann Cathrin Raab: „Lenni mag Blau“, Thienemann Verlag, € 11,90



Wir empfehlen:

Der Abschluss einer Trilogie.



Sia ist die letzte der todbringenden Judaskinder und zu allem bereit um Emma und Elena, ihre einzigen Nachfahren, vor dem Vampirfluch zu beschützen. Doch die beiden werden entführt – und um sie zu retten muss sich Sia nach Irland begeben, mitten in einen gnadenlosen Kampf zwischen Gestaltwandlern und dem uralten Stamm der Sidhe.

Wenn man fantastische Romane mag, kommt man an dem Autor Markus Heitz nicht vorbei. Seine von Tolkien inspirierte Serie um die „Zwerge“ ist spannend und vielseitig, seit „Ritus“ erobert er auch die Urban-Fantasy-Leser im Sturm. Die Judas-Trilogie reiht sich hier ein, Heitz schafft sogar reizvoll-spannende Querverbindungen, indem er Helden aus Ritus/Sanctum auch hier erscheinen lässt. Seine Vampir-Reihe ist jenseits der derzeit so beliebten Blutsauger-Romanzen: sie ist dunkle Spannung vom Feinsten!

Markus Heitz: „Judastöchter. Ein Vampirthriller.“, Knauer Verlag, € 14,99